



Protokoll der Mitgliederversammlung und Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V.

am 14.12.2020

Agenda:

Mitgliederversammlung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch die LAG-Vorsitzende Katharina Zellner und Grußwort von Landrätin Rita Röhl
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht zu 2020 durch 1. Vorsitzende und Geschäftsführer und Ausblick auf das Jahr 2021 samt Vorstellung des Aktionsplans 2021 mit Fortschreibung und Beschluss des Aktionsplans
4. Kassenbericht
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen des Vorstandes und des LAG-Beirates gem. §8 und §9 der LAG-Satzung
8. Neues zu LEADER – Information durch Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Beiratssitzung

10. Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Mosterei Pfeffer“
11. Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements im ARBERLAND“
12. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Die 1. Vorsitzende der LAG ARBERLAND e.V., Katharina Zellner, eröffnet um 16:05 Uhr die Sitzung.

Teilnehmer: Landrätin Rita Röhl, Vorsitzende Katharina Zellner, Christian Bayerl, Christian Rummel, Günther Arend, Herbert Altmann, Hermann Brandl, Franz Hollmayr, Joli Haller, Roland Pongratz, Susanne Wagner, Thomas Löffler, Herbert Unnasch, Tobias Wittenzellner, Dr. Eberhard Pex, Toni Fischer, Brigitte Baueregger

Zu 1.: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch die LAG-Vorsitzende Katharina Zellner und Grußwort von Landrätin Rita Röhl

Die 1. Vorsitzende Katharina Zellner begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung und Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V. und bedankt sich für die Teilnahme an der digitalen Zusammenkunft. Katharina Zellner stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Über 50% der anwesenden Beiräte sind Wirtschafts- und Sozialpartner. Landrätin Rita Röhl dankt der LAG-Vorsitzenden und dem Geschäftsführer sowie dem LEADER-Koordinator für Niederbayern Dr. Eberhard Pex für Ihre Arbeit sowie die Mithilfe bei den zahlreichen und wichtigen Projekten in der Region.

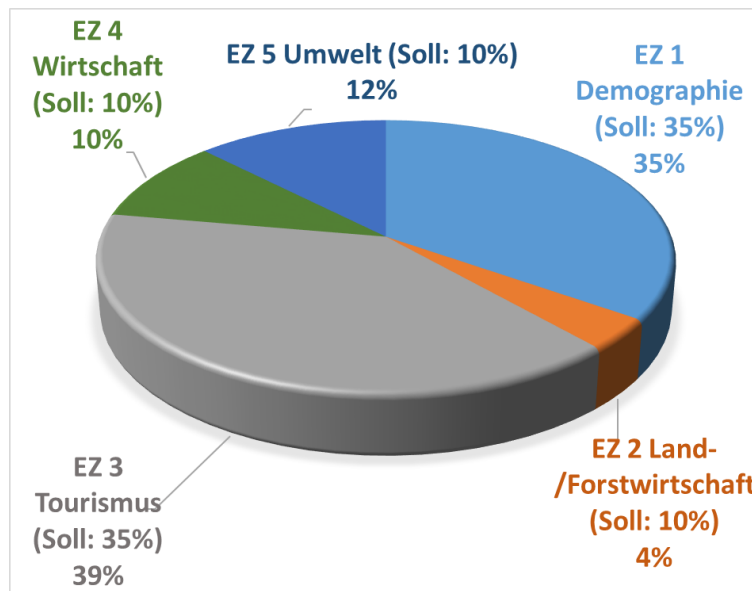
Zu 2.: Genehmigung der Tagesordnung

LAG-Vorsitzende Katharina Zellner bittet das Gremium um die Genehmigung der Tagesordnung, welche dieses einstimmig erteilt.

Zu 3.: Rechenschaftsbericht zu 2020 durch 1. Vorsitzende und Geschäftsführer und Ausblick auf das Jahr 2021 samt Vorstellung des Aktionsplans 2021 mit Fortschreibung und Beschluss des Aktionsplans

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner informiert das Gremium über den aktuellen Stand der LEADER-Projekte in der LAG ARBERLAND. Des Weiteren informiert Wittenzellner über die Verteilung der beschlossenen Fördermittel auf die Entwicklungsziele der LES ARBERLAND:

EZ 1 Demographie:	+/- 0 %
EZ 2 Land-/Forstwirtschaft:	- 6 %
EZ 3 Tourismus:	+ 4 %
EZ 4 Wirtschaft:	+/- 0 %
EZ 5 Umwelt:	+ 2 %



Die prozentualen Abweichungen der verteilten Mittel auf die jeweiligen Entwicklungsziele liegen im bei der Mitgliederversammlung am 23.02.2017 beschlossenen Toleranzbereich von 5%.

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner stellt nach einem Rückblick auf die erfüllten Punkte aus dem Aktionsplan 2020 den Aktionsplan für 2021 sowie die aktuelle Monitoring-Tabelle vor.



Beschlussvorschlag:

Die von der LAG-Geschäftsführung vorgelegten Aktionspläne für die Jahre 2020 und 2021 sowie deren Umsetzung werden von der Mitgliederversammlung beschlossen.



Das Gremium beschließt diese einstimmig.

Die Aktionspläne 2020 und 2021 wurden wie auch die Projektunterlagen für die Beiratssitzung 10 Tage vor der Sitzung zur Einsicht online auf die LAG-Website gestellt.

Um die LAG-Arbeit in Zukunft flexibler gestalten zu können, bittet Wittenzellner das Gremium um die Beschlussmöglichkeit im Umlaufverfahren für Maßnahmen im Projekt „Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements im ARBERLAND“:



Beschlussvorschlag:

Die Geschäftsordnung der LAG ARBERLAND e.V. wird folgendermaßen geändert (Zusatz zu §4):

Der Beschluss von Maßnahmen im Projekt „Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements im ARBERLAND“ per Umlaufverfahren ist künftig möglich. Die Maßnahme muss dafür nicht vorher in einer Beiratssitzung vorgestellt werden. Die Beschlussfassung ist in dringenden Fällen nach vorheriger Zusendung der Maßnahmenskizze an die LAG-Beiräte auch so möglich.



Dies wird einstimmig vom Gremium beschlossen.

Wittenzellner bittet zusätzlich um die Zustimmung der Mitgliederversammlung, dass sich die LAG in der kommenden Förderperiode wieder um LEADER-Fördermittel bewirbt:



Beschlussvorschlag:

Die LAG ARBERLAND will auch für die kommende Förderperiode am LEADER-Auswahlverfahren teilnehmen und wird zu gegebener Zeit entsprechend der Vorgaben eine Lokale Entwicklungsstrategie erstellen und einreichen. Die Mitgliederversammlung beauftragt die LAG-Geschäftsführung mit der entsprechenden Abwicklung der Bewerbung.



Dies wird einstimmig vom Gremium beschlossen.

Zu 4.: Kassenbericht

Der Kassenbericht durch Kassenwart Herbert Unnasch erfolgt, die einzigen Kontobewegungen auf dem LAG-Konto waren Fördermittelauszahlungen für Bürgerengagement-Projekte sowie Kontoführungsgebühren. Das Konto der LAG wird von der ARBERLAND REGio GmbH regelmäßig ausgeglichen.

Das Konto wurde satzungsgemäß durch den Kreisrechnungsprüfer geprüft und für in Ordnung befunden. Der Prüfungsvermerk wurde den Sitzungsteilnehmern gezeigt.

Zu 5.: Aussprache über die Berichte

Aus dem Gremium kommen keine Anmerkungen oder Fragen zu den Berichten.

Zu 6.: Entlastung der Vorstandschaft

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner bittet um die Entlastung der Vorstandschaft. Diese erteilt das Gremium einstimmig.

Zu 7.: Neuwahlen des Vorstandes und LAG-Beirates gem. §8 und §9 der LAG-Satzung

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner schlägt vor, die Vorstandschaft der LAG auf weitere 6 Jahre zu bestellen:



Vorstandschaft der LAG ARBERLAND e.V.

Name	Gesellschaft, Institution, Körperschaft	Wiso-Partner	Funktion
Katharina Zellner	Privatperson, Vertreterin der Landwirtschaft	ja	1. Vorsitzende
Herbert Altmann	Privatperson, Vertreter AK Land- und Dorfentwicklung	ja	2. Vorsitzender
Herbert Unnasch	ARBERLAND REGio GmbH	ja	Schatzmeister



Die Mitgliederversammlung wählt die vorgeschlagenen Mitglieder der Vorstandschaft einstimmig per Handzeichen.

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner schlägt vor, die Beiräte der LAG auf weitere 6 Jahre zu bestellen:



Beiratsgremium der LAG ARBERLAND e.V.

Name	Gesellschaft, Institution, Körperschaft	WiSo-Partner
Katharina Zellner	Privatperson, Vertreterin der Landwirtschaft	ja
Herbert Altmann	Privatperson, Vertreter AK Land- und Dorfentwicklung	ja
Landrätin Rita Röhl	Landkreis Regen	nein
Tobias Wittenzellner	ARBERLAND REGIO GmbH (LEADER-GF)	-
Roland Graf	Bayerischer Bauernverband, Kreisverband Regen	ja
Herbert Unnasch	ARBERLAND REGIO GmbH	ja
Joli Haller	Kreisvorsitzender Regen des Bayerischen Gemeindetages	nein
Franz Hollmayr	Wirtschaftsforum Regen e.V.	ja
Günther Arend	Kreis-Caritasverband Regen e.V.	ja
Roland Pongratz	Privatperson, Vertreter AK Kunst und Kultur	ja
Thomas Löffler	Kreisjugendring Regen	ja
Christian Schmitz	Privatperson, AK Gesundheitsregion Landkreis Regen	ja



Die Mitgliederversammlung wählt die vorgeschlagenen Mitglieder des Beirates einstimmig per Handzeichen.

Zu 8.: Neues zu LEADER – Information durch Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern

LEADER-Koordinator für Niederbayern Dr. Eberhard Pex informiert die Anwesenden über Aktuelles aus LEADER:

Es sind momentan 10 Förderanträge und 22 Zahlungsanträge offen, die Förderperiode wurde bis Ende 2022 verlängert. Fördergelder sind derzeit (zumindest 2021) ausreichend vorhanden.

Die Zeitplanung der kommenden Förderperiode gestaltet sich folgendermaßen:

- o Interessenbekundung ab Ende Februar bis Ende Mai 2021
- o Ausschreibung nach aktuellem Sachstand voraussichtlich 2te Jahreshälfte 2021
- o Auswahl im Laufe 2022
- o Ziel: Start in neue Förderperiode 01.01.2023

Folgende Informationen gibt es bisher zur neuen Förderperiode:

Geplante Vorgaben für neue LES

Aufbau LES wie bisher

Anforderungen an LAGs bzgl. Rechtsform, Strukturen, Gremien, Transparenz, Arbeitsweise, Management wie bisher

Mittelausstattung LAGs / Finanzmanagement

In etwa wie aktuelle Förderperiode vorgesehen (1.5 – 1,8 Mio. € pro LAG)

Förderhöhe:

- o voraussichtlich wieder gestaffelte Fördersätze (RmbH, Kooperationen etc.)
- o kein getrenntes Kooperationsbudget → Vereinfachung
- o insgesamt höhere Fördersätze angedacht (mind.10 %, u.a. wg. Wegfall MwSt.-Förderung)

Digitale Antragstellung

Digitale Antragstellung mit Workflow Antragsteller – LAG – Bewilligungsstelle geplant

Einschätzung: *Projekte müssen zur Auswahl nahezu antragsreif sein. Bzgl. Antragstellung mehr Verantwortung für LAGen.*

Zu 9.: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Das Gremium äußert keine Wünsche und Anmerkungen.

LAG-Vorsitzende Katharina Pfeffer beendet die Mitgliederversammlung und eröffnet die Beiratssitzung um 16:29 Uhr.

Teilnehmende Beiräte:

- Katharina Zellner (Vorsitzende, WiSo-Partner ja)
- Herbert Altmann (2. Vorsitzender, WiSo-Partner ja)
- Landrätin Rita Röhl (WiSo-Partner nein)
- Tobias Wittenzellner (nicht stimmberechtigt)
- Herbert Unnasch (Schatzmeister, WiSo-Partner ja)
- Joli Haller (WiSo-Partner nein)
- Franz Hollmayr (WiSo-Partner ja)
- Günther Arend (WiSo-Partner ja)
- Roland Pongratz (WiSo-Partner ja)
- Thomas Löffler (WiSo-Partner ja)

Zu 10.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Mosterei Pfeffer“

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner stellt im Auftrag der Familie Pfeffer das Projekt vor.

Das Projekt ist als produktives Einzelprojekt mit einem Fördersatz von 40% geplant, da Einnahmen erzielt werden. Die Projekt-Umsetzung soll je nach Bewilligung im Jahr 2021 erfolgen. Wesentliche Projektbestandteile sind der Kauf und die Installation eines Waschelevators und einer Einbandpresse. Mit dieser Erweiterung kann zukünftig die steigende Nachfrage seitens der Bevölkerung bzgl. der Nutzung des eigenen Obstes bedient werden.

Neben der Kapazitätserweiterung sind weitere Vorteile der Neuanschaffung

- verbesserte Hygienebedingungen
- besserer Arbeitsschutz
- ein geringerer Wasser- und Energieverbrauch
- eine bessere Pressleistung (höherer Ertrag bei geringerem Zeitaufwand)
- und eine einfachere Reinigung.

Zudem ist geplant, dass die neue Anlage im Freien unter einem Zelt aufgestellt wird, sodass sie für jeden, vor allem auch größere Gruppen bzw. Schulklassen gut zugänglich und auch gut sichtbar ist. Insbesondere hinsichtlich zunehmender Hygieneansprüche (z.B. aufgrund einer Pandemiesituation) kann somit ein fortlaufender Betrieb unter Einhaltung von Hygienevorschriften eher gewährleistet werden. Die Entsaftungsanlage steht der gesamten Bevölkerung zum Obstpressen zur Verfügung. Schulen und Kindergärten werden weiterhin kostenlos pädagogisch wertvolle Besuche der Anlage angeboten.

Kosten:	42.615,00 € netto
Finanzierung:	40% LEADER, Rest Eigenmittel
Beantragte Zuwendung:	17.046,00 €
Projekträger:	Nicole und Michael Pfeffer

Beschluss:

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Es wurde kein Beirat auf Grund des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Das Projekt soll gefördert werden und die LAG befürwortet die Beantragung von LEADER-Fördermitteln in Höhe von 17.046,00 € nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie. Der Fördersatz beträgt 40 % der zuschussfähigen Kosten. Da das verfügbare Restbudget der Lokalen Aktionsgruppe ARBERLAND für dieses Projekt nicht mehr ausreicht, erfolgt eine Beschlussfassung unter Vorbehalt. Das heißt, der Beschluss gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Fördermittel durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND, welche es erfüllt. Das Projekt erreicht 26 von 43 Punkten beim Projektauswahlverfahren.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Zu 11.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements im ARBERLAND“

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner stellt das Projekt vor.

Das Pilotprojekt „Unterstützung Bürgerengagement in der LAG ARBERLAND e.V.“ war ein großer Erfolg im Landkreis Regen, zahlreiche Vereine konnten von der Projektförderung profitieren. Aus diesem Grund möchte die LAG ARBERLAND mit dem Folgeprojekt „Stärkung

des Bürgerschaftlichen Engagements im ARBERLAND“ weitere entsprechende Fördermittel beantragen.

Im Rahmen dieses Projekts kann die LAG auf schriftliche Anträge hin nicht wettbewerbsrelevante Maßnahmen lokaler Akteure (keine kommunalen Körperschaften) unterstützen, die den Entwicklungszielen des LES dienen und das Bürgerengagement in der Region stärken.

Die Höhe der Zuwendung für das Projekt beträgt max. 20.000 €. Die Mittel kommen aus dem Budget der LAG für Einzelprojekte. Die LAG muss mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben aus Eigenmitteln aufbringen. Somit ergibt sich ein Fördertopf von 22.222,22 €.

Der Fördersatz der LAG für die dann durchzuführenden Projekte beträgt 75% der Nettokosten, d.h. der Projektträger muss 25% der Projektkosten sowie die Mehrwertsteuer aus Eigenmitteln für die Kofinanzierung der Einzelmaßnahme aufbringen. Es ist geplant, dass die Kreisentwicklungsgesellschaft ARBERLAND REGio GmbH der LAG die erforderlichen Mittel zur Zwischenfinanzierung zur Verfügung stellt.

Die Höhe der Unterstützung für Einzelmaßnahmen beträgt max. 2.500 €.

Im Rahmen des Projekts „Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements im ARBERLAND“ hat die LAG die Möglichkeit, Maßnahmen zu fördern, die das bürgerschaftliche Engagement in unserer Region stärken und einen Beitrag zur Umsetzung mindestens eines der Entwicklungsziele der Lokalen Entwicklungsstrategie leisten.

Damit soll die Möglichkeit eröffnet werden, bürgerschaftliches Engagement auf möglichst unbürokratischem Wege zu fördern sowie die so bedeutende Anerkennung und Wertschätzung von Ehrenamtlichen zu steigern, sodass der Landkreis noch attraktiver gestaltet werden kann. Genauere Informationen sind dem Dokument „Regelungen Unterstützung Bürgerengagement“ zu entnehmen. Diese und der Fördersatz von 75% sollen analog zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement in der LAG ARBERLAND e.V.“ beibehalten werden.

Kosten:	22.222,22 €
Finanzierung:	90% LEADER, Rest Eigenmittel
Beantragte Zuwendung:	20.000,00 €
Projektträger:	LAG ARBERLAND e.V.

Beschluss:

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Es wurde kein Beirat auf Grund des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Das Projekt soll gefördert werden und die LAG befürwortet die Beantragung von LEADER-Fördermitteln in Höhe von 20.000,00 € nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie.

Der Fördersatz beträgt 90 % der zuschussfähigen Kosten. Da das verfügbare Restbudget der Lokalen Aktionsgruppe ARBERLAND für dieses Projekt nicht mehr ausreicht, erfolgt eine Beschlussfassung unter Vorbehalt. Das heißt, der Beschluss gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Fördermittel durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND, welche es erfüllt. Das Projekt erreicht 25 von 43 Punkten beim Projektauswahlverfahren.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Zu 12.: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Das Gremium äußert keine Anmerkungen, Wünsche oder Anträge.

1. Vorsitzende Katharina Zellner beendet um 16:59 Uhr die Sitzung.

Regen, 16.12.2020

Katharina Zellner
1. Vorsitzende der LAG

Tobias Wittenzellner
LAG-Geschäftsführer und
Protokollführer

Projekt-Rankingliste zur LAG-Beiratssitzung am 14.12.2020:

	Projektmittel	Erreichte Punkte	Ranking Platz
Freie Mittel vor Projektauswahl:	0 €		
Projekte zum Beschluss:			
Mosterei Pfeffer	17.046,00 €	26	1
Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements im AR-BERLAND	17.000,00 €	25	2
Freie Mittel nach Projektauswahl:	0 €		

Ergebnis:

Für alle im Projektauswahlverfahren befürworteten Projekte stehen nicht ausreichend LEADER-Mittel zur Verfügung. Die Beschlüsse gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Fördermittel durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.